
BESCHLUSSVORLAGE

V/2020/0713

Beratungsfolge:

Klima- und Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs-
und Energieausschuss

Termin

22.11.2023

Entscheidung

Entscheidung

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Multifunktionaler Neubau Grundschule / Dorfsaal Odendorf
- abschließende Beratung zu den Baumfällungen auf dem Grundstück
der Grundschule Odendorf

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nach Vorlage des Gutachtens erarbeitet und zu den Fraktionssitzungen nachgereicht.

Sachverhalt:

Über die Planung des multifunktionalen Schulneubaus mit integriertem Dorfsaal in Swisttal Odendorf wurde zuletzt in gemeinsamer Sitzung des Schulausschusses und des Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschusses am 23.08.2023 beraten. Die Fachausschüsse beschlossen die vorgetragenen Planungsänderungen weiter ausarbeiten und baulich umsetzen zu lassen.

Für die bauliche Umsetzung des Neubauprojektes werden umfangreiche Abbrucharbeiten auf dem Schulgelände erforderlich. Der Gebäudebestand muss vollständig abgerissen und zurück gebaut werden. Dies betrifft auch das zugekaufte Nachbargebäude (Wohnhaus) Flamersheimer Straße 23. Sowohl durch die bauliche Umsetzung als auch durch die Abbrucharbeiten werden Baumfällungen auf dem Schulgrundstück erforderlich.

Auf dem beigefügten Lageplan wurden der Baumbestand, der Neubau und der abzubrechende Gebäudebestand dargestellt. Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz-, Wirtschaftsförderung und Energie beriet in seiner Sitzung am 28.10.2021 bereits über den vorhandenen Baumbestand auf dem Schulgrundstück. Die Bäume Nr. 15, 17, 18 und 19 (sh.

Nummerierung des beigefügten Lageplans) sollten, entsprechend dem Beschluss vom 28.10.2021, nach vorheriger Überprüfung durch einen Baumgutachter unter Berücksichtigung der vorliegenden Planung, wenn möglich erhalten werden.

Vor diesem Hintergrund fand am 19.10.2023 eine erneute Begutachtung der vorgenannten Bäume durch das Sachverständigenbüro Lehen aus Aachen statt. Das Gutachten wird derzeit noch erarbeitet und zu den Fraktionssitzungen nachgereicht. Herr Lehen wird die Ergebnisse sowie mögliche Erhaltungsmaßnahmen in der Sitzung vorstellen. Die Bäume Nr. 15, 17, 18 und 19 sollen vor der Sitzung noch einmal, in Begleitung des beauftragten Sachverständigen, durch den Ausschuss begutachtet werden.

Neben dem vorgenannten Lageplan erhält der Ausschuss die Begründung zu den Baumfällungen, welche seinerzeit (07.10.2021) durch das Planungsbüro Holzem & Hartmann erarbeitet wurde, ebenfalls (noch einmal) zur Information.

Um den beschriebenen Verlust einzelner Bäume auszugleichen, sollen umfangreiche Neupflanzungen auf dem Schulgelände geplant werden. Es wird explizit darauf hingewiesen, dass es sich bei den dargestellten Neupflanzungen zunächst um Vorüberlegungen handelt. Welche Bäume abschließend gepflanzt werden können, auch im Hinblick auf eine Vereinbarkeit mit der Schulnutzung, muss weiterführend noch mit den zuständigen Fachämtern abgestimmt werden und wird mit der Ausführungsplanung (LPH 5) durch den Außenanlagenplaner (Planungsbüro Schumacher aus Wiehl) erarbeitet werden.

Im Zuge der weiteren Planungen werden geeignete Maßnahmen zu Nachpflanzung dem Ausschuss zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt werden.